



DEUTSCHLAND UND ITALIEN JUBELN BEI TRAIL HUNT, PLATTNER TOLLE ZWEITE!

INNSBRUCK, 02. MAI 2026 – Die Premiere des neuen Elite-Formates TRAIL HUNT im Rahmen des adidas Innsbruck Alpine Trailrun Festivals war ein voller Erfolg. Die Weltspitze des Trailrunnings, das ab 2030 ins Olympische Programm aufgenommen werden könnte, lieferte sich auf der 2. Etappe, einem Verfolgungsrennen, bei Traumwetter ein hartes Rennen. Die Gesamtsieger kamen aus Deutschland und Italien. Bei den Frauen lieferte die Tirolerin Anna Plattner ein tolles Rennen und schaffte es als Zweite noch aufs Podest. Bei den Männern wurde der Salzburger Manuel Innerhofer bester Österreicher.

TRAIL HUNT

Der dritte Tag der elften Auflage des adidas Innsbruck Alpine Trailrun Festivals mit 8.500 Teilnehmer:innen aus 82 Nationen stand ganz im Zeichen der Entscheidung des neuen Elite-Rennens TRAIL HUNT und der Ruhe vor dem großen Showdown am Samstag, wenn alle Hauptbewerbe an den Start gehen. Pünktlich um 9:30 Uhr starteten die Frauen in das erste Verfolgungsrennen des TRAIL HUNT, der Startschuss der Männer fiel um 10:00 Uhr – die Zeitabstände der Einzelstarts richteten sich nach den Ergebnissen des gestrigen Vertical Race hinauf zur Seegrube. Die heutige Strecke der härtesten Verfolgungsjagd in den Alpen führte nach dem Start beim Landestheater über die Nordkette über 24 Kilometer und mehr als 1.450 Höhenmeter.

PLATTNER SCHAFFT ES NOCH AUFS PODEST!

Bei den Frauen lief die gestrige Siegerin Ruth Mwihaki Gitonga scheinbar einem ungefährdetem Start-/Zielsieg entgegen. Doch im Finale rund um die Hungerburg verlief sich die Kenianerin und verlor viel wertvolle Zeit. Den Sieg holte sich nach einer starken Leistung die Deutsche Hanna Gröber mit einer Laufzeit von 2:15,52 Stunden. Die deutsche Top-Läuferin siegte sechs Minuten vor der Tirolerin Anna Plattner, Dritte wurde Renee Cardinaals (NED). Auf den undankbaren vierten Platz rutsche die lange Führende Gitonga zurück. "Ich kann es immer noch nicht glauben, dass sie sich verlaufen hat. Aber ich habe nach dem letzten Anstieg massiv aufgeholt. Dieser Sieg bei diesem tollen neuen Format ist sicher mein größter Erfolg nach Teamsilber bei der WM hier vor drei Jahren. Jetzt kann die Europameisterschaft kommen", jubelte Gröber. Absolut happy war auch Anna Plattner: "Es war unglaublich. Lange lag ich auf dem dritten Platz und dann werde ich noch Zweite, damit hätte ich nicht gerechnet. Der TRAIL HUNT ist ein mega neues Rennformat. Auch die vielen Zuschauer:innen auf der Nordkette sorgten für Adrenalin pur."



ITALIENER FEIERT "HEIMSIEG" IN INNSBRUCK, INNERHOFER BLEIBT FÜNFTER

Auch bei den Männern entwickelte sich ein unerwartet spannendes Rennen. Der führende Vizeweltmeister Richard Omayo Atuya büßte rasch seinen Vorsprung ein und sein kenianischer Landsmann Ephantus Mwangi Nijeri zog an ihm vorbei. Bis zur Hälfte des Rennens lagen mit dem italienischen Nationalteamläufer Daniel Pattis die Top-Drei innerhalb von 30 Sekunden. Doch im Finale machte Nijeri einen Abkürzer, wodurch er ein 5-Min-Penalty erhielt. Dadurch war für den Italiener Daniel Pattis der Weg frei für den Sieg. Der Südtiroler siegte nach 1:50,26 Stunden vor Nijeri und dessen Landsmann Richard Omayo Atuya. Hinter dem dritten Kenianer Kiriago kam der Salzburger Manuel Innerhofer mit rund 7,5 Minuten Rückstand als fünfter und bester Österreicher ins Ziel, wo er meinte: "Die Stimmung war Gänsehaut pur. Am Ende ging ich leider etwas ein, aber mit meinem ersten Renneinsatz in diesem Jahr bin ich absolut zufrieden." Das war auch der 28-jährige Italiener Pattis: "Ich lebe ja in Innsbruck, von daher ist es fast wie ein Heimsieg! Ich habe mich super gefühlt und das ist ein Riesenerfolg für mich. Für Nijeri tut es mir leid, dass er sich verlaufen hat." Der Osttiroler Josef Bodner wurde als bester Tiroler Neunter.

YOUNG TALENTS RACE, KIDS TRAIL UND EXPO

Gestern Nachmittag kam es auch zur zweiten Auflage des Young Talents Race für die Altersklassen von 14 bis 22 – auch Teil des ÖLV Trail Youngsters Cup. Die Innsbruckerin Emilia Giesen gewann vor Mariella Ortner aus Finkenberg und der Grazerin Anna-Lena Mandl. In der männlichen Klasse siegte der Kramsacher Lukas Stock vor Tobias Eberharter und dem Deutschen Oskar Tegelhütter. Heute sind auch noch die jüngsten Trailrunner*innen beim IATF bestens aufgehoben! Kinder zwischen drei und zehn Jahren werden heute noch erste Erfahrungen im Trailrunning sammeln. Rund 200 Kinder werden beim KidsTrail teilnehmen und viel Spaß und Freude an der Bewegung vor dem mit Zuschauer:innen prall gefüllten Landestheater haben! Dort liegt auch die Expo-Area mit 50 Ausstellern. Die größten Marken der Szene präsentieren Innovationen aus der Trailrunning- und Outdoor-Welt.

MITTERNACHTSSTART K110 & K85

Nun ist es bald so weit. Es dauert nicht mehr lange bis zum legendären Mitternachtsstart der Königsdisziplin, dem K110 „Masters of Innsbruck“ und dem K85 „Heart of the Alps Ultra“. Beide Bewerbe leiten den Renntag des adidas Innsbruck Alpine Trailrun Festival ein – und das spektakulär und einzigartig! Die Stimmung ist bereits elektrisierend und man kann die Vorfreude förmlich spüren!

Der Countdown läuft!

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter <https://innsbruckalpine.at/>